



# Der Heilige Stuhl

---

## XXIII. WELTJUGENDTAG

### **BENEDIKT XVI.**

### **ANGELUS**

*Petersplatz*

*Palmsonntag, 16. März 2008*

Am Ende der feierlichen Liturgie, in der wir die Passion Christi betrachtet haben, möchte ich des vor einigen Tagen auf tragische Weise ums Leben gekommenen Erzbischofs von Mossul der Chaldäer, Paulos Faraj Rahho, gedenken, um den wir trauern. Sein schönes Zeugnis der Treue zu Christus, zur Kirche und zu seinem Volk, das er trotz zahlreicher Drohungen nicht im Stich lassen wollte, drängt mich zu einem lauten und eindringlichen Aufruf: Macht dem Blutvergießen ein Ende, Schluß mit der Gewalt, Schluß mit dem Haß im Irak! Und zugleich appelliere ich an das irakische Volk, das seit fünf Jahren unter den Folgen eines Krieges zu leiden hat, der die Auflösung seines zivilen und sozialen Lebens verursacht hat: Geliebtes Volk des Irak, erhebe dein Haupt und baue du selbst an erster Stelle das Leben deiner Nation wieder auf! Versöhnung, Vergebung, Gerechtigkeit und die Achtung des zivilen Zusammenlebens zwischen Stämmen, Ethnien und religiösen Gruppen sollen der solidarische Weg zum Frieden im Namen Gottes sein!

Und jetzt, liebe Brüder und Schwestern, grüße ich euch alle erneut von Herzen. Ich grüße in besonderer Weise die Jugendlichen, die aus vielen Ländern der Welt anlässlich des Weltjugendtages gekommen sind, von dem der geliebte Diener Gottes Johannes Paul II. wollte, daß er am Palmsonntag stattfindet. Mein Gedanke geht in diesem Moment nach Sydney in Australien, wo die Vorbereitungen für die große Begegnung mit den Jugendlichen der ganzen Welt eifrig vorangebracht werden, die vom kommenden 15. bis zum 20. Juli stattfinden wird. Ich danke der australischen Bischofskonferenz, insbesondere Kardinal Pell, Erzbischof von Sydney, und seinen Mitarbeitern für all die Arbeit, die sie mit viel Engagement leisten; ebenso bin ich sowohl den föderalen Obrigkeiten als auch der Bundesregierung Australiens für die großzügige

Unterstützung dankbar, die sie dieser wichtigen Initiative entgegenbringen. Auf Wiedersehen in Sydney!

... *auf französisch*: Ich grüße die Pilger französischer Sprache, die gekommen sind, um an der Palmsonntagsmesse teilzunehmen, vor allem die Jugendlichen aus Marseille und des französischen Gymnasiums Chateaubriand in Rom. Ich ermutige euch dazu, Christus während der ganzen Karwoche zu folgen, um das Geheimnis seines Todes und seiner Auferstehung besser zu verstehen und seine große Liebe zu uns zu entdecken. Eine gute Karwoche!

... *auf englisch*: Meine Grüße gehen an alle englischsprachigen Pilger und Besucher an diesem Palmsonntag, an dem wir Jesus, Vorbild an Demut, unserem Messias und König zujubeln. Besonders grüße ich die Jugendlichen, die in Rom zusammengekommen sind. Ich freue mich darauf, viele von euch zusammen mit Tausenden von anderen Jugendlichen aus der ganzen Welt beim Weltjugendtag in Sydney zu sehen. Heute möchte ich meinen Dank für die vorbereitenden Arbeiten zum Ausdruck bringen, die von der australischen Bischofskonferenz zusammen mit Kardinal Pell, Erzbischof von Sydney, und dem Organisationsteam unternommen werden. In gleicher Weise möchte ich meine Anerkennung für den Geist der großzügigen Zusammenarbeit bekunden, den Australiens Bundesregierung und der Bundesstaat New South Wales sowie die Einwohner und Geschäftsleute von Sydney gezeigt haben. Wir alle wollen für die Jugend beten, daß der Weltjugendtag eine Zeit der tiefen und dauerhaften geistlichen Erneuerung sein werde. Die großen Ereignisse der Karwoche, in der wir Liebe in ihrer radikalsten Form entfaltet sehen, mögen euch alle dazu inspirieren, mutige »Zeugen der Liebe« euren Freunden, Gemeinschaften und der Welt gegenüber zu sein. Auf jeden von euch, die ihr hier seid, und auf eure Familien rufe ich Gottes Segen des Friedens und der Weisheit herab.

... *auf deutsch*: Einen frohen Gruß richte ich an alle Pilger und Besucher deutscher Sprache. Heute grüße ich besonders die vielen jungen Menschen, die sich hier und in den Diözesen auf den diesjährigen Weltjugendtag in Sydney vorbereiten. Dieser steht unter dem Motto: »Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine Zeugen sein« (Apg 1,8). Dieses Wort des auferstandenen Herrn möge uns stets begleiten und anspornen, frohe Zeugen Christi zu sein und die Liebe Gottes zu allen Menschen zu bringen! Euch allen wünsche ich eine gesegnete Heilige Woche!

... *auf spanisch*: Ich grüße herzlich die Pilger aus dem spanischen Sprachraum, und ich rufe sie dazu auf, Christus durch die guten Werke zu begegnen, damit wir, indem alle sein Beispiel der Liebe bis zum Kreuz nachahmen, würdig sind, eines Tages an seiner Auferstehung Anteil zu haben. Jetzt wende ich mich insbesondere an die hier anwesenden Jugendlichen und an alle, die sich diesem Mariengebete über Radio und Fernsehen anschließen. Ich lade euch dazu ein, mich zur Feier des Weltjugendtages zu begleiten, die in Sydney im kommenden Juli stattfinden wird. Vielen Dank und einen schönen Palmsonntag.

... *auf kroatisch*: Ich grüße herzlich die Pilger aus Kroatien, insbesondere die Jugendlichen aus Split und Zadar. Im heutigen Gedenken an den feierlichen Einzug des Herrn in Jerusalem und die große Liebe, die er uns mit seinem Leiden erwiesen hat, öffnet ihm weit eure Herzen und vertraut ihm euer Leben an. Gelobt seien Jesus und Maria!

... *auf polnisch*: Ich grüße herzlich alle Polen. Besonders grüße ich die Jugendlichen, die hier in Rom und in jeder Diözese an der Feier des Palmsonntags und des Weltjugendtages teilnehmen. Gestärkt durch den Heiligen Geist sollt ihr Zeugen Christi sein. Er ist der König der Herrlichkeit. Er ist unser König! Er zeigt uns seine Liebe und sein Erbarmen. Dies sei die Wahrheit, die euer Leben verwandelt, die in euch den Glauben und die Hoffnung stärke. Ich segne euch von Herzen.

... *auf italienisch*: Ich grüße schließlich die Pilger italienischer Sprache, insbesondere die Jugendgruppen, und wünsche allen Frohe Ostern. Wir wenden uns jetzt im Gebet an die Jungfrau Maria, daß sie uns helfe, die Karwoche in geistlicher Einheit mit Christus, dem Herrn, zu leben.

© Copyright 2008 - Libreria Editrice Vaticana

---

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana